



Begleiteter Umgang (BU)

Von Menschen. Für Menschen.

Ein geschützter Begegnungsraum für Kinder und Eltern

Trennung und Scheidung stellen für Kinder und ihre Familien eine enorme Herausforderung dar.

Wir unterstützen Eltern dabei, die Beziehung zu ihren Kindern aufrechtzuerhalten oder neu zu gestalten, auch wenn sie getrennt leben. Dabei berücksichtigen wir nicht nur die individuellen Bedürfnisse der Familien, sondern auch die Anforderungen von Jugendamt und Gericht.

Der begleitete Umgang bietet eine wertvolle Möglichkeit für Eltern und Kinder, den Kontakt zueinander zu pflegen oder wieder aufzubauen. In dieser schwierigen Zeit stehen wir den Familien mit fachlicher Unterstützung zur Seite.





Vertrauen schaffen

Sicherheit geben



Verbindung fördern

Unser Ansatz: Ganzheitliche Unterstützung

Wir verfolgen einen ganzheitlichen Ansatz, der auf die Stärkung der Ressourcen von Kindern, Jugendlichen und Eltern abzielt. Das bedeutet, wir unterstützen die Familien in verschiedenen Bereichen – von der Begleitung der Umgangskontakte bis hin zur Förderung von Kooperation und der Unterstützung von Selbsthilfe.

Wir setzen dabei auf die Förderung von Eigenverantwortung und Neutralität in Konflikten, sodass der Kontakt zwischen Eltern und Kindern so konfliktfrei wie möglich gestaltet werden kann. So wird eine positive Entwicklung für alle Beteiligten gefördert.



Unbeschwerte Begegnung ermöglichen

Für uns ist es besonders wichtig, dass Kinder unbeschwertem Kontakt zu beiden Elternteilen haben und ihre Herkunft kennen. Deshalb bieten wir kindgerechte Räume und setzen geschulte Begleitpersonen ein, um den Umgang in einem sicheren, unterstützenden Rahmen zu ermöglichen. So fördern wir die emotionale und soziale Entwicklung der Kinder und helfen ihnen, ihre Identität und Persönlichkeit zu entfalten.

Zusätzlich bieten wir die Möglichkeit, Online-Umgangskontakte zu vereinbaren, um flexibel auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Familien einzugehen.





Unser Team

Wir arbeiten mit einem systemischen, ressourcen- und lösungsorientierten Verständnis.

Unser Team besteht aus pädagogischem Fachpersonal. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben ein abgeschlossenes Studium der Sozialen Arbeit mit Diplom oder Bachelor, und/oder eine abgeschlossene Berufsausbildung mit staatlicher Anerkennung absolviert. Hinzu kommen Kompetenzen auf den Gebieten systemische Familienarbeit, frühkindliche Pädagogik, Medienpädagogik, Erlebnis- und Freizeitpädagogik sowie Fallmanagement.

Darüber hinaus ist auch eine Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie konsiliarisch bei uns eingebunden und unterstützt unsere MitarbeiterInnen.

Unsere Werte
Vielfalt – Offenheit
Solidarität – Toleranz

InSoPro e.V.

Das Institut für Soziale Projekte (InSoPro e.V.) ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Endingen a.K.

Oberstes Anliegen des Instituts für Soziale Projekte e.V. ist die Stärkung der Autonomie und Selbstorganisation von Menschen und Organisationen durch professionelle Soziale Arbeit, Beratung, Bildung und Projektmanagement.

Vielfalt, Offenheit, Solidarität und Toleranz sind Grundwerte unserer Arbeit.

Kontaktieren Sie uns

 Institut für Soziale Projekte e.V.
Forchheimer Str. 12, 79346 Endingen a.K.

 +49(0) 7642 927 60 81

 +49(0) 7642 927 60 82

 **Frau Dilger:** a.dilger@insopro.org

 info@insopro.org

 www.insopro.org

 @insopro_ev

 @InSoPro



Spendenkonto

IBAN: DE87 6805 0101 0002 0060 88

BIC: FRSPDE66XXX

Bank: Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau

Vielen Dank für Ihr Interesse. Mit jeder Spende unterstützen Sie unsere Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien.